

Gemeinde-rats-wahlen

4. Mai 2025



**Wichtige Informationen
in Leichter Sprache
von People First Südtirol**



Liebe Wählerinnen und Wähler!

Am 4. Mai 2025 sind Gemeinde-rats-wahlen.

Das ist ein Sonntag.

Bei den Gemeinde-rats-wahlen wählen die Wählerinnen und Wähler:

- Politiker und Politikerinnen für den Gemeinde-rat.
- Den Bürger-meister oder die Bürger-meisterin von ihrer Gemeinde.
- Und in Bozen auch Stadt-viertel-räte und Stadt-viertel-rätinnen.

Die Gemeinde-rats-wahlen sind wichtige Wahlen.

Bei dieser Wahl können Sie als Wähler oder Wählerin mitbestimmen:

Diese Menschen sollen in meiner Gemeinde über wichtige Dinge entscheiden.

In dieser Wahl-broschüre bekommen Sie Informationen zu den Gemeinde-rats-wahlen.

Die Informationen sind in Leichter Sprache.

Alle Menschen sollen nämlich gut verständliche Informationen über die Gemeinde-rats-wahlen bekommen.

Wir laden Sie ein:

Lesen Sie diesen Text.

Gehen Sie zu den Wahlen.

Und geben Sie Ihre Stimme ab.

Jede Stimme ist wichtig!

Jochen Tutzer

Präsident People First Südtirol

Wichtige Informationen zu diesem Text.

Im Text finden Sie Wörter mit einem Medio·punkt.

Der Medio·punkt sieht so aus: ·

Dann ist dieses Wort leichter zu lesen.

Zum Beispiel: Gemeinde·rats·wahlen.

Für manche Wörter gibt es im Text Erklärungen.

Die Erklärungen sind nach rechts eingerückt.

Diese Erklärungen sind **rot** geschrieben.

In diesem Text stehen ab jetzt nur die Wörter für Frauen.

Zum Beispiel:

- Bürger·meisterin.
- Kandidatinnen.
- Und Stimm·zählerinnen.

So ist der Text nämlich kürzer.

Aber wir meinen mit diesen Wörtern immer auch Männer.

Zum Beispiel:

Eine Bürger·meisterin kann eine Frau oder ein Mann sein.

Wir möchten damit zeigen:

Sprache ist wichtig.

Frauen und Männer sind gleich wichtig!

In dieser Broschüre finden Sie:

Die Gemeinden in Südtirol.

- Die Gemeinden in Südtirol. Seite 6
- Welche Aufgabe hat eine Gemeinde? Seite 8
- Wer entscheidet über wichtige Dinge in einer Gemeinde? Seite 8

Die Gemeinde·rats·wahlen.

- Wann sind die Gemeinde·rats·wahlen? Seite 12
- Wer kann wählen? Seite 14
- Welche Unterstützung gibt es beim Wählen? Seite 14
- Was ist ein Wahl·ausweis? Seite 16
- Wen können Sie wählen? Seite 18

Wie Sie wählen.

- Was müssen Sie zur Wahl mitnehmen? Seite 18
- Wo können Sie wählen? Seite 19
- Wie melden Sie sich bei der Wahl·sektion an? Seite 19
- Wie wählen Sie in einer kleinen Gemeinde? Seite 21
- Wie wählen Sie in einer großen Gemeinde? Seite 23
- Wie wählen Sie in der Gemeinde Bozen? Seite 25

Nach den Gemeinde·rats·wahlen.

- Die Stimm·zettel werden ausgezählt. Seite 28
- Wann gibt es eine Stich·wahl? Seite 29

Gemeinden in Südtirol.

Die Gemeinden in Südtirol.

In Südtirol gibt es 116 Gemeinden.

In Südtirol gibt es:

- Kleine Gemeinden.
- Und große Gemeinden.



Kleine Gemeinden.

In kleinen Gemeinden leben weniger als 15.000 Menschen.
Die meisten Gemeinden in Südtirol sind kleine Gemeinden.
111 Gemeinden in Südtirol sind kleine Gemeinden.

Große Gemeinden.

In großen Gemeinden leben mehr als 15.000 Menschen.
Es gibt 5 große Gemeinden in Südtirol:

- Bozen.
- Meran.
- Brixen.
- Leifers.
- Und Bruneck.

Wo wohnen Sie?

Unter diesem Text sehen Sie eine Karte von Südtirol. Auf der Karte sehen Sie alle Gemeinden in Südtirol. Suchen Sie Ihre Gemeinde auf der Karte.



Hat Ihre Gemeinde diese gelbe Farbe?
Dann ist es eine kleine Gemeinde.



Hat Ihre Gemeinde diese grüne Farbe?
Dann ist es eine große Gemeinde oder die Stadt Bozen.

Für die Gemeinderats-wahlen gibt es Unterschiede beim Wählen zwischen den Gemeinden.

Wohnen Sie in einer kleinen Gemeinde?

Dann können Sie auf Seite 21 weiter-lesen.

Wohnen Sie in einer großen Gemeinde?

Dann können Sie auf Seite 23 weiter-lesen.

Wohnen Sie in Bozen?

Dann können Sie auf Seite 25 weiter-lesen.

Welche Aufgaben hat eine Gemeinde?

Eine Gemeinde hat viele Aufgaben.

Die Menschen in der Gemeinde sollen nämlich gut leben können.

Und alles in der Gemeinde soll gut funktionieren.

Die Gemeinden sind zum Beispiel zuständig für:

- Die Gemeinde·straßen.
- Die Müll·abfuhr.
- Das Trink·wasser.
- Und für Kinder·gärten und Schulen.



Wer entscheidet über wichtige Dinge in einer Gemeinde?

Über wichtige Dinge in der Gemeinde entscheiden:

1. **Der Gemeinde·rat.**
2. **Der Gemeinde·ausschuss.**
3. **Die Bürger·meisterin.**

1. Der Gemeinde-rat.

In jeder Gemeinde gibt es mindestens 12 Gemeinde-rätinnen.

Ist die Gemeinde größer?

Dann gibt es mehr Gemeinde-rätinnen.

Die Gemeinde-rätinnen zusammen sind der Gemeinde-rat.



Diese Gruppe

arbeitet für die Gemeinde.

Der Gemeinde-rat arbeitet 5 Jahre lang.

Dann wird der Gemeinde-rat

von den Bürgerinnen neu gewählt.

Der Gemeinde-rat hat zum Beispiel diese Aufgaben:

- Der Gemeinde-rat entscheidet:
Das soll in der Gemeinde gemacht werden.
Zum Beispiel: Die Schule muss umgebaut werden.
- Der Gemeinde-rat kontrolliert:
Funktioniert alles gut in der Gemeinde?
- Der Gemeinde-rat wählt den Gemeinde-ausschuss.
Die Bürger-meisterin macht einen Vorschlag
an den Gemeinde-rat:
Diese Menschen sollen im Gemeinde-ausschuss
mitarbeiten.
Der Gemeinde-rat wählt dann den Gemeinde-ausschuss.

2. Der Gemeinde-ausschuss.

Der Gemeinde-ausschuss sind die:

- Gemeinde-referentinnen.
- Und die Bürger-meisterin.

Große Gemeinden haben
6 bis 7 Gemeinde-referentinnen.

Kleine Gemeinden haben
3 bis 5 Gemeinde-referentinnen.



Im Gemeinde-ausschuss
müssen Frauen und Männer sein.

Die Gemeinde-referentinnen sind meistens auch im Gemeinde-rat.

Aber auch andere Menschen können
Gemeinde-referentinnen sein.

Die Gemeinde-referentinnen haben besondere Aufgaben
in der Gemeinde.

Jede Gemeinde-referentin kümmert sich um ein Thema.

Zum Beispiel gibt es eine Gemeinde-referentin für die Schule.

Der Gemeinde-ausschuss arbeitet 5 Jahre lang.

Dann wird der Gemeinde-ausschuss
vom Gemeinde-rat neu gewählt.

Der Gemeinde-ausschuss hat viele Aufgaben.

- Der Gemeinde-ausschuss plant:
So soll das Geld für Projekte
in der Gemeinde ausgegeben werden.
Zum Beispiel: Wie soll die Schule umgebaut werden?
- Und der Gemeinde-ausschuss überlegt genau:
Wie können die Entscheidungen vom Gemeinderat
umgesetzt werden?



3. Die Bürger-meisterin.

Die Bürger-meisterin ist die Chefin von der Gemeinde. Die Bürger-meisterin arbeitet 5 Jahre lang.



Dann gibt es neue Gemeinderats-wahlen. Dann wählen die Bürgerinnen die Bürger-meisterin neu.

Die Bürger-meisterin hat viele Aufgaben.

Die Bürger-meisterin:

- Ist im Gemeinde-rat.
- Ist im Gemeinde-ausschuss.
- Spricht mit Menschen aus anderen Gemeinden und dem Land über Politik und die Gemeinde.
- Geht zu wichtigen Veranstaltungen. Zum Beispiel: zum Jahres-fest von einem Verein.
- Ist verantwortlich für die Gemeinde
- Und unterschreibt wichtige Dokumente.



Die Gemeinde-rats-wahlen.

Wann sind die Gemeinde-rats-wahlen 2025?

Am 4. Mai 2025 sind die Gemeinde-rats-wahlen in Südtirol.
Das ist ein Sonntag.

Sie können zu den Wahlen gehen:

Am 4. Mai von 7 Uhr in der Früh
bis um 22 Uhr am Abend.



Wen wählen Sie bei den Gemeinde-rats-wahlen?

Bei den Gemeinde-rats-wahlen wählen Sie:

- Die Bürger-meisterin.
- Und die Gemeinde-rätinnen.



Die Bürgerinnen wählen:



Die Bürger-meisterin.



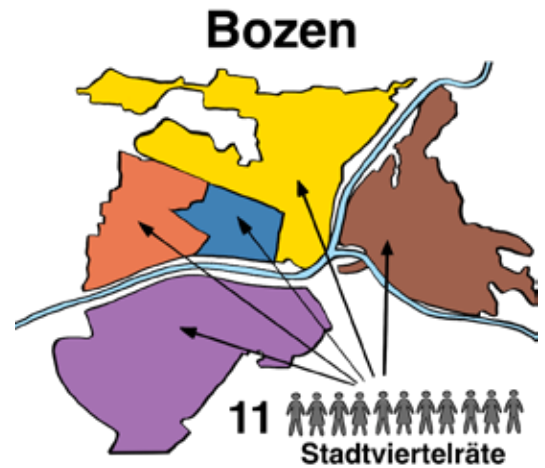
Den Gemeinde-rat.

In der Stadt Bozen wählen Sie:

- Die Bürger-meisterin.
- Die Gemeinde-rätinnen.
- Und die Stadt-viertel-rätinnen.

Stadt-viertel sind die Teile von einer großen Stadt.

Die Stadt-viertel-rätinnen vertreten die Teile von der Stadt.



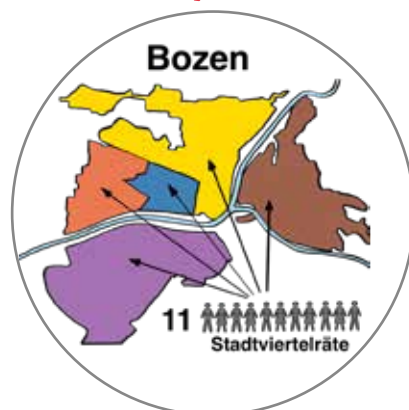
Die Bürgerinnen wählen:



Die Bürger-meisterin.



Den Gemeinde-rat.



Den Stadt-viertel-rat.

In welchen Gemeinden wird nicht gewählt?

Am 4. Mai wählen die Menschen in 111 Gemeinden einen neuen Gemeinde·rat und eine neue Bürger·meisterin. In 5 Gemeinden haben die Menschen erst vor kurzer Zeit einen neuen Gemeinde·rat gewählt.

Deshalb sind in diesen 5 Gemeinden **keine** Wahlen:

- Brixen.
- Leifers.
- Lana.
- St. Martin im Passeier.
- Wengen.



Wer kann wählen?

Bei den Gemeinde·rats·wahlen können diese Menschen wählen:

- Die Menschen sind 18 Jahre und älter.
- Die Menschen haben in den letzten 4 Jahren immer in der Region Trentino-Südtirol gewohnt.
- Und die Menschen haben von dieser Zeit 2 Jahre in Südtirol gewohnt.



Wichtig:

Auch Menschen mit Beeinträchtigungen können zur Wahl gehen.

Wählen ist ein wichtiges Recht für **alle** Bürgerinnen.

Welche Unterstützung gibt es beim Wählen?

Haben Sie eine körperliche Beeinträchtigung?

Können Sie **nicht** alleine wählen?

Dann haben Sie das Recht auf Unterstützung.

Diese Unterstützung gibt es beim Wählen:

- **Kostenloser Transportdienst.**

Brauchen Sie einen Transport zur Wahl-sektion?

Dann organisiert die Gemeinde einen solchen Transport.

Zum Beispiel: mit dem Weißen Kreuz.

- **Stimm-abgabe mit Begleitung.**

Brauchen Sie Unterstützung
in der Wahl-kabine?

Dann kann ein Mensch Sie begleiten.

Diesen Menschen suchen Sie selbst aus.

- **Wählen in einer barriere-freien Wahl-sektion.**

Ist Ihre Wahl-sektion **nicht** barriere-frei?

Und nutzen Sie zum Beispiel einen Rollstuhl
oder einen Rollator?

Dann wählen Sie in einer anderen Wahl-sektion
von Ihrer Gemeinde.

- **Stimm-abgabe zu Hause.**

Können Sie das Haus **nicht** verlassen
und möchten wählen?

Dann können Sie zu Hause wählen.

- **Stimm-abgabe im Krankenhaus oder im Pflege-heim.**

Sind Sie im Kranken-haus oder in einem Pflege-heim?

Dann können Sie dort wählen.



Informieren Sie sich **früh genug** über die Möglichkeiten für eine Unterstützung.

Mehr Informationen bekommen Sie:

- Im Wahl·amt in Ihrer Gemeinde.
- Oder auf der Internet·seite von Ihrer Gemeinde.

Was ist ein Wahl·ausweis?

Sie brauchen zum Wählen einen Wahl·ausweis.

Der Wahl·ausweis ist aus Papier.

Und der Wahl·ausweis hat mehrere Seiten.

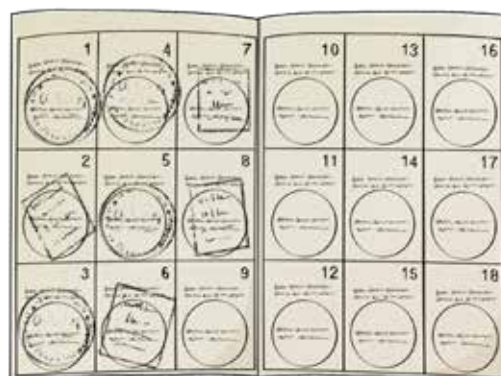
So schaut ein Wahl·ausweis aus.

Auf der ersten Seite steht:

- Ihr Name.
- Ihre Adresse.
- Die Nummer von der Wahl·sektion.
- Und die Adresse von der Wahl·sektion.

The image shows a sample of a German election certificate (Wahl·ausweis) form. The title "WAHL·AUSWEIS" is prominently displayed at the top. Below the title, there are several lines of text and fields for personal information, including name, address, and election section number. Two red arrows point to the "Wahl·sektion" number and its address, highlighting the information mentioned in the text.

Die Seiten 2 und 3 vom Wahl·ausweis schauen so aus:



Hier gibt es Platz für Stempel·abdrücke.

Nach dem Wählen bekommen Sie einen Stempel
in Ihren Wahl·ausweis.

Der Stempel bedeutet:

Sie haben bei dieser Wahl mitgemacht.

Ist Ihr Wahl·ausweis schon voll mit Stempeln?

Dann brauchen Sie einen neuen Wahl·ausweis.

Wie bekommen Sie einen neuen Wahl·ausweis?

Sie müssen zum Wahl·amt von Ihrer Gemeinde gehen.

Dort geben Sie Ihren alten Wahl·ausweis ab.

Dann bekommen Sie einen neuen Wahl·ausweis.

Wichtig:

Sie haben **keinen** Wahl·ausweis?

Im Wahl·amt von Ihrer Gemeinde bekommen Sie
einen Wahl·ausweis.

Das Wahl·amt hat auch am Tag
von den Gemeinde·rats·wahlen offen:

Von 7 Uhr am Morgen

bis um 22 Uhr am Abend.



Wen können Sie wählen?

Mehrere Menschen wollen gewählt werden.

Ein anderes Wort für diese Menschen ist:

Kandidatinnen.

Diese Menschen können Sie wählen.



Informieren Sie sich über die Kandidatinnen

in Ihrer Gemeinde:

- Was planen die Kandidatinnen in Ihrer Gemeinde?
- Was ist den Kandidatinnen in Ihrer Gemeinde wichtig?
- Und welche Kandidatinnen wollen für die Gemeinde das Gleiche wie Sie?

Wählen Sie diese Kandidatinnen.

Und geben Sie diesen Kandidatinnen Ihre Stimme.

Die Wahlen.

Was müssen Sie zum Wählen mitnehmen?

Sie müssen zum Wählen mitnehmen:

- Ihre Identitäts-karte.



oder



- Und Ihren Wahl-ausweis.



Wo können Sie wählen?

Auf der ersten Seite von Ihrem Wahl·ausweis steht ein Ort.

Zum Beispiel: die Adresse von einer Schule.

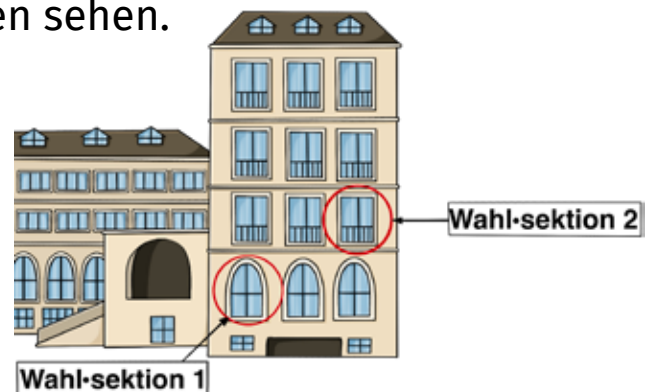
Das ist Ihr Ort zum Wählen.

An diesem Ort gibt es verschiedene Wahl·sektionen.

Deshalb gibt es Schilder vor diesem Ort.

Auf diesen Schildern können Sie die Nummer von den Wahl·sektionen sehen.

Jede Wahlsektion hat eine andere Nummer.



Sie müssen schauen:

Welche Nummer steht auf meinem Wahl·ausweis?

Dann gehen Sie zu der Wahl·sektion mit dieser Nummer.

Wie melden Sie sich in der Wahl·sektion an?

Manchmal warten viele Menschen vor der Wahl·sektion.

Dann müssen Sie sich in die Reihe stellen.

Sind Sie an der Reihe?

Dann können Sie in den Raum hinein·gehen.

Hinter dem Tisch sitzen Menschen.

Diese Menschen heißen Stimm·zählerinnen.



Geben Sie den Stimm-zählerinnen:

- Ihre Identitäts-karte.
- Und Ihren Wahl-ausweis.

Die Stimm-zählerinnen geben Ihnen dann einen oder mehrere Stimm-zettel. Die Stimm-zettel sind zusammen-gefaltet. Die Stimm-zählerinnen geben Ihnen auch einen Bleistift.



Dann können Sie in eine Wahl-kabine gehen.

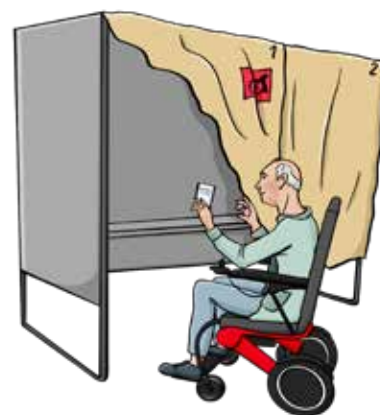
Die Wahl-kabine schaut aus wie eine Umkleide-kabine in einem Geschäft.

Es gibt einen Vorhang.

So können die Menschen den Vorhang zumachen.

Und **niemand** kann den Menschen beim Wählen zuschauen.

Auf einigen Wahl-kabinen ist das Zeichen von einem Rollstuhl. Diese Wahl-kabinen sind größer als die anderen Wahl-kabinen. So können zum Beispiel Rollstuhl-fahrerinnen in dieser Kabine besser wählen.



Was machen Sie in der Wahl-kabine?

Sie gehen in die Wahl-kabine hinein.

Und Sie machen den Vorhang hinter sich zu.

Dann machen Sie die Stimm-zettel auf.

Wie wählen Sie in einer kleinen Gemeinde?

111 Gemeinden in Südtirol sind kleine Gemeinden.

In einer kleinen Gemeinde bekommen Sie 2 Stimm-zettel.

Ein Stimm-zettel ist rosa.

Und ein Stimm-zettel ist grau.

Rosa Stimm-zettel.

Mit dem rosa Stimm-zettel wählen Sie:

- Eine Partei.
- Und 4 Kandidatinnen von dieser Partei für den Gemeinde-rat.



Welche Partei möchten Sie wählen?

Auf dem Stimm-zettel sehen Sie Bilder.

Diese Bilder heißen: Listen-zeichen.

Jede Partei hat ein anderes Listen-zeichen.

Welche Partei möchten Sie wählen?

Suchen Sie das Listen-zeichen von dieser Partei.

Dann machen Sie mit dem Bleistift ein Kreuz

auf das Listen-zeichen von dieser Partei.

Wichtig:

Sie können nur eine Partei wählen.

Jetzt haben Sie die Partei gewählt.

Das ist das Wichtigste.

Ihr Stimm-zettel ist gültig.



Neben dem Listen·zeichen mit Ihrem Kreuz sind 4 leere Zeilen.

In jede Zeile können Sie den Namen von einer Kandidatin schreiben.

Schreiben Sie immer den Vor·namen und den Nach·namen von der Kandidatin auf.

Sie können bis zu 4 Kandidatinnen aufschreiben.



Wichtig:

Sie haben mit Ihrem Kreuz schon einer Partei Ihre Stimme gegeben.

Deshalb dürfen Sie nur Kandidatinnen von dieser Partei in die Zeilen schreiben.

Sie können die 4 Zeilen auch leer lassen.

Dann haben Sie nur die Partei gewählt.

Ihr Stimm·zettel ist auch so gültig.

Grauer Stimm·zettel.

Mit dem grauen Stimm·zettel wählen Sie die Bürger·meisterin.

Auf dem grauen Zettel ist eine leere Zeile.

Welche Kandidatin möchten Sie als Bürger·meisterin in Ihrer Gemeinde wählen?

Schreiben Sie den Vor·namen und den Nach·namen von dieser Kandidatin auf.

Jetzt haben Sie die Bürger·meisterin gewählt.

Ihr Stimm·zettel ist gültig.



Wie wählen Sie in einer großen Gemeinde?

Am 4. Mai gibt es in diesen großen Gemeinden Wahlen:

- Meran.
- Und Bruneck.

In einer großen Gemeinde bekommen Sie nur einen Stimm-zettel.

Dieser Stimm-zettel ist rosa.

Auch Bozen ist eine große Gemeinde.

Aber in Bozen wählen die Menschen auch noch die Stadt-viertel-räte.

Deshalb gibt es noch einen Stimm-zettel mehr.

Die Informationen zum Wählen für Bozen finden Sie auf Seite 25.

Rosa Stimm-zettel.

Mit dem rosa Stimm-zettel wählen Sie:

- Die Bürger-meisterin.
- Eine Partei.
- Und 4 Kandidatinnen von dieser Partei für den Gemeinde-rat.



Der Stimm-zettel hat mehrere Spalten.

In jeder Spalte sehen Sie links die Namen von den Kandidatinnen.

Diese Kandidatinnen möchten Bürger-meisterin werden.

Daneben sehen Sie das Bild von einer oder mehreren Parteien.

Diese Parteien unterstützen diese Kandidatin.

Welche Partei möchten Sie wählen?

Auf dem Stimm-zettel sehen Sie Bilder.
Diese Bilder heißen: Listen-zeichen.
Jede Partei hat ein anderes Listen-zeichen.
Welche Partei möchten Sie wählen?

Suchen Sie das Listen-zeichen von dieser Partei.
Dann machen Sie mit dem Bleistift ein Kreuz
auf das Listen-zeichen von dieser Partei.
Sie können nur **eine** Partei wählen.
Jetzt haben Sie die Partei gewählt.
Und gleichzeitig haben Sie auch
die Bürger-meisterin gewählt.
Ihr Stimm-zettel ist gültig.



Jetzt können Sie noch Menschen für den Gemeinde-rat wählen.
Neben dem Listen-zeichen von Ihrer Partei sind 4 leere Zeilen.
In jede Zeile können Sie den Namen
von einer Kandidatin schreiben.
Schreiben Sie immer den Vor-namen
und den Nach-namen auf.
Dann ist Ihr Stimm-zettel sicher gültig.



Sie können bis zu 4 Kandidatinnen aufschreiben.

Wichtig:

Sie haben mit Ihrem Kreuz schon einer Partei
Ihre Stimme gegeben.
Deshalb dürfen Sie nur Kandidatinnen
von dieser Partei in die Zeilen schreiben.

Sie können die 4 Zeilen auch leer lassen.
Dann haben Sie nur die Bürgermeisterin
und eine Partei gewählt.
Der Stimmzettel ist auch so gültig.



Wie wählen Sie in der Gemeinde Bozen?

In der Gemeinde Bozen bekommen Sie 2 Stimmzettel.
Ein Stimmzettel ist rosa.
Und ein Stimmzettel ist gelb.

Rosa Stimmzettel.

Mit dem rosa Stimmzettel wählen Sie:

- Die Bürgermeisterin.
- Eine Partei.
- Und 4 Kandidatinnen von dieser Partei für den Gemeinderat.



Alle Informationen zum rosa Stimmzettel finden Sie auf
Seite 23 und Seite 24.

Gelber Stimmzettel.

Mit dem gelben Stimmzettel wählen Sie:

- Eine Partei.
- Und 3 Kandidatinnen von dieser Partei für den Stadtviertelrat.



Welche Partei möchten Sie wählen?

Auf dem Stimm-zettel sehen Sie Bilder.

Diese Bilder heißen: Listen-zeichen.

Jede Partei hat ein anderes Listen-zeichen.

Welche Partei möchten Sie wählen?

Suchen Sie das Listen-zeichen von dieser Partei.

Dann machen Sie mit dem Bleistift ein Kreuz

auf das Listen-zeichen von dieser Partei.

Sie können nur eine Partei wählen.

Jetzt haben Sie die Partei gewählt.

Das ist das Wichtigste.

Ihr Stimm-zettel ist gültig.



Neben dem Listen-zeichen mit Ihrem Kreuz sind 3 leere Zeilen.

Auf jede Zeile können Sie den Namen von einer Kandidatin schreiben.

Schreiben Sie immer

den Vor-namen und den Nach-namen von der Kandidatin auf.

Sie können bis zu 3 Kandidatinnen aufschreiben.



Wichtig:

Sie haben mit Ihrem Kreuz schon einer Partei

Ihre Stimme gegeben.

Deshalb dürfen Sie nur Kandidatinnen

von dieser Partei in die Zeilen schreiben.

Haben Sie die Stimm-zettel fertig ausgefüllt?

Dann falten Sie die Stimm-zettel wieder zusammen.

Nehmen Sie Ihre Stimm-zettel und Ihren Bleistift.

Und gehen Sie aus der Wahl-kabine heraus.

Dann geben Sie die Stimm-zettel
und den Bleistift den Stimm-zählerinnen.

Die Stimm-zählerinnen werfen
Ihre Stimm-zettel in die Wahl-urne.

Eine Wahl-urne ist ein großer Karton.
Oben im Karton gibt es eine Öffnung.
Alle Stimm-zettel
werden in den Karton geworfen.



Danach machen die Stimm-zählerinnen einen Stempel
in Ihren Wahl-ausweis.

Der Stempel bedeutet:

Sie haben bei dieser Wahl mitgemacht.

Die Stimm-zählerinnen geben Ihnen:

- Ihren Wahl-ausweis.
- Und Ihre Identitäts-karte.

Sie haben gewählt.

Jede Stimme ist wichtig!



Nach den Gemeinde-rats-wahlen.

Die Stimm-zettel werden ausgezählt.

Die Wahl-sektionen machen am 4. Mai um 22 Uhr zu.
In ganz Südtirol werden dann die Stimm-zettel gezählt.

Sind alle Stimm-zettel gezählt?

Dann wissen die Menschen in Südtirol:

Das ist das Wahl-ergebnis.

Wahl-ergebnis heißt:

Die Menschen haben jetzt genaue Zahlen.



Die Menschen wissen jetzt:

- Das sind die neuen Bürger-meisterinnen.
- Das sind die neuen Gemeinde-rätinnen.
- Das sind die neuen Stadt-viertel-rätinnen.

Das Wahl-ergebnis können Sie hören oder lesen:

- In der Zeitung.
- Im Fernsehen.
- Im Radio.
- Im Internet.
- Und von Freundinnen oder der Familie.



Nach den Gemeinde-rats-wahlen sprechen die Menschen viel über die Wahlen.

Die Gemeinde-rats-wahlen sind wichtig.

Wann gibt es eine Stichwahl ?

Wer wird die Bürgermeisterin von einer großen Gemeinde?

Hat eine Kandidatin mehr als die Hälfte von allen Stimmen bekommen?

Dann ist diese Kandidatin die neue Bürgermeisterin.

Hat **keine** Kandidatin das geschafft?

Dann müssen die Menschen in dieser Gemeinde noch einmal wählen.

Die 2 Kandidatinnen mit den meisten Stimmen kommen in die Stichwahl.

Die Menschen müssen also eine von diesen 2 Kandidatinnen noch einmal wählen.

Die Kandidatin mit den meisten Stimmen ist dann die neue Bürgermeisterin.

Die Stichwahl ist am 18. Mai 2025.

Das ist ein Sonntag.

Wer wird Bürgermeisterin von einer kleinen Gemeinde?

Eine von den Kandidatinnen muss am meisten Stimmen haben.

Dann ist diese Kandidatin die neue Bürgermeisterin.

Eine Stichwahl

gibt es bei kleinen Gemeinden selten.

Wir wünschen eine gute Wahl!



Diese Broschüre ist von:

People First Südtirol - Lebenshilfe ONLUS

Galileo-Galilei-Straße 4/c

39100 Bozen

peoplefirst@lebenshilfe.it

www.peoplefirst.bz.it



Das Büro für Leichte Sprache OKAY hat die Texte korrigiert und gestaltet: www.lebenshilfe.it/okay
Die Prüf-gruppe von OKAY hat alle Texte geprüft.

Bilder von:

©Inga Kramer: www.ingakramer.de

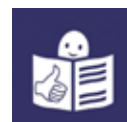
©Landesinstitut für Statistik, Autonome Provinz Bozen – Südtirol - Bild Südtiroler Gemeinden auf Seite 6 und 7.

©Gemeinde Bozen - Wappen Bozen auf Seite 25.

©Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.inclusion-europe.eu/easy-to-read/



Inhaltliche Unterstützung:

Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft

Herzlichen Dank!

People First bekommt Geld von:

- Abteilung 24
der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol.
- Lebenshilfe Onlus.



Diese Broschüre ist vom März 2025.

Gemeinde·rats·wahlen

4. Mai 2025

Gehen auch Sie wählen.

Denn jede Stimme ist wichtig!

